



Tip: Der Monte Bondone

Als Monte Bondone werden die Berge zwischen Trient und dem Oberen Sarcatal bezeichnet. Auf der Seite des Sarcatal zeigen sie sich als bewaldete und mit Wiesen bewachsene Bergrücken. Der M. Bondone umfaßt die Gipfelungen des il Palon (2.096 m) mit seinen Lifтанlagen und dem auffälligen Sendemast am Gipfel. Des weiteren gehört auch das „naturbelassene Dreigestirn“ Cima Verde (2.102 m), Dosso d`Abramo (2.133 m) und Cornetto (2.180 m) zum Monte Bondone dazu. Der Cornetto ist der höchste Gipfel zum Monte Bondone. Er bildet den nördlichen Eckpunkt der „tre Cime“.

Aufstieg vom Parkplatz des Rif. Tambosi Richtung Rovereto bzw. Garniga, bis eine Forststraße nach rechts abzweigt. Den Markierungen mit der Nr. 607 entlang, zu einer unbewirtschafteten Hütte. Hier liegt das Val di Cavai sehr schön vor dem Wanderer. Weiter über den Rücken rechts des Tales, der in einem leichten Bogen zum Gipfel leitet zur Costa di Cavai unterhalb des Gipfelaufbaus. Dieser wird rechts umgangen, um von Süden her das Gipfelplateau zu erreichen. Hier liegt dem Bergsteiger das Sarcatal zu Füßen! Auch die felsigen Berge der Brentagruppe sind zum Greifen nahe.

Der **Abstieg** kann über den gleichen Weg erfolgen. Es läßt sich aber eine lohnende Rundtour anhängen zum Dosso d`Abramo und Cima Verde. Über den Weg 636 zum Ausgangspunkt zurück. Diese Rundtour ist nur dem trittsicheren Wanderer anzuraten (kurzes Stück mit Drahtseil).

Wegverlauf: Viote – Costa dei Cavai – Cornetto und den selben Weg zurück

Variante für Klettersteiggeher: Der kurze, steile „Via Ferrata Giulio Segata“. Vom Gipfel des Cornetto zur Ostseite des felsigen Dosso d`Abramo. Hier befindet sich der Einstieg. Steil empor, bis man den Gipfel mit Kreuz erreicht. Der Abstieg erfolgt über die, mit einem Drahtseil gesicherte Südost Seite. Höhenunterschied: 600 m – Aufstieg 2 Std., Übergang zum Dosso d`Abramo 0,5 Std., zum Cima Verde weit. 0,5 Std. – Abstieg: 2 Std.



Ausgangspunkt: Von Arco kommend bei Dro über Drena ins Val di Cevedine nach Lasiino (468 m). Vorbei am beeindruckenden Castel Madruzzo zur Hochfläche der Viote bis Rif Tambosi.

Karte: Kompass Nr. 101, 1:50.000, Rovereto – Monte Pasubio, Nr.: 73 Gruppo di Brenta (die Tour befindet sich an der Schnittstelle der beiden Karten.)